

**Berechnung des m³-Preises
für das Abkippen von Schlämmen an der Hauptkläranlage
für das Jahr 2008 (Ziffer 5 Gebührentarif)**

1. Grundlagen

Nach den Bestimmungen des Landeswassergesetzes und des Abfallbeseitigungsgesetzes ist es nicht zulässig, Schlämme und Fäkalien aus Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben u. ä. auf Müllkippen abzufahren. Das bedeutet, daß die Stadtreinigungsfirmen diese Schlämme dem Schmutzwasserzulauf in den Kläranlagen zugeben müssen. Die Stadt Münster versteht unter den Schlämmen, die der Kläranlage zur Reinigung zugegeben werden, biologisch abbaubare Rückstände aus Kleinkläranlagen, Fäkalgruben, Stärkeabscheidern u. ä. Alle anderen Schlämme, z. B. aus Ölabscheidern, bedürfen einer Behandlung in besonders hierfür erstellten Anlagen. Als Berechnungsfaktoren werden einerseits die Kosten der Haupt- und Nebenkäranlagen und andererseits der Frischwasserverbrauch als Maßstab des eingeleiteten Schmutzwassers zugrunde gelegt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der letzten Betriebsabrechnung „Abwasserbeseitigung“ aus dem Jahr 2006. Für die Berechnung 2008 wird der damalige abgerechnete Stadtanteil für die Oberflächenentwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen von 13,87 % in Abzug gebracht.

Da die Schlämme aus den o. g. Anlagen einen bis zu dreifach höheren Verschmutzungsgrad haben (700 - 1.000 mg BSB 5/l) als häusliches Schmutzwasser (ca. 300 mg BSB 5/l), kann der für die Reinigung von 1 m³ Schmutzwasser benötigte Betrag auch bis zum dreifachen Wert erhöht werden.

2. Berechnung

Gesamtkosten der Kläranlagen	11.173.377 €
abzüglich Stadtanteil für die Oberflächenentwässerung (13,87 %)	- 1.549.747 €

verbleibende anrechnungsfähige Kosten	<u>9.623.630 €</u>
---------------------------------------	---------------------------

Die Schmutzwassermenge 2006 betrug lt. Veranlagung	16.614.891 m ³
--	---------------------------

Kosten 2006 für häusliches Abwasser:

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 40%;"><u>verbleibende Kosten</u></td> <td style="text-align: right;">9.623.630 €</td> </tr> <tr> <td>Schmutzwassermenge</td> <td style="text-align: right;">16.614.891 m³</td> </tr> </table>	<u>verbleibende Kosten</u>	9.623.630 €	Schmutzwassermenge	16.614.891 m ³	<u>= rd. 0,58 €/m³</u>
<u>verbleibende Kosten</u>	9.623.630 €				
Schmutzwassermenge	16.614.891 m ³				

Der dreifache Satz beträgt demnach 1,74 €/m³.

Der derzeitige Gebührensatz beträgt	1,64 € /m³
-------------------------------------	------------------------------

3. Gebührenvorschlag

Es wird vorgeschlagen, die Reinigungsgebühr für 2008 von **1,64 € je m³** bestehen zu lassen, da der Verschmutzungsgrad der Schlämme bis zum dreifachen Wert der Reinigungsgebühr von rd. 0,58 €/m³ = rd. 1,74 €/m³ den Höchstwert darstellt. Wie bereits für die Gebührensätze der Vorjahre wird auch für den vorgeschlagenen Gebührensatz 2008 von 1,64 €/m³ nicht der volle dreifache Wert (rd. 1,74 €) angesetzt.